



Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

M r c h i v

für die

Civilistische Praxis.

Herausgegeben

von

Franké, von Linde, von Löhr, Mittermaier,
von Bangerow und von Wächter.

Dreißigster Band,

in drei Heften.

Nebst einem Beilageheft.

TOPOS VERLAG

Topos Verlag AG, Vaduz, Liechtenstein 1985
Unveränderter Neudruck der Ausgabe Tübingen 1847
Mit freundlicher Genehmigung des Verlags J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen
Printed in Germany

Inhalt zum ganzen Bande.

Erstes Heft.

| | Seite. |
|--|--------|
| I. Zur Lehre von der <i>honorum possessio furiosi nomine</i> . Von v. Bangerow. | 1 |
| II. Ueber den von einer Körperschaft, und namentlich von einer Gemeinde zu leistenden freiwilligen Schiedsleid. Von Herrn Dr. Röder, Professor an der Universität zu Heidelberg. | 42 |
| III. Ueber das <i>depositum irregulare</i> . Von Herrn Dr. A. E. J. Schmidt, Privatdozenten an der Universität zu Kiel. | 77 |
| IV. Ueber die Rechtskraft der Beweisinterlokute. Von Herrn v. Pape, Oberappellationsrath zu Jelle. | 107 |
| V. Berichtigung einer Ansicht über die prozessualische Form der Gewissensvertretung im österreichischen Civilprozeß. Von Herrn Dr. Paim erl, ordentl. öffentl. Professor der Rechte in Prag. | 144 |

Zweites Heft.

| | |
|---|-----|
| VI. Von den Früchten des Pfandes. Von Fräncke. | 151 |
| VII. Ueber den Zeitpunkt, auf welchen bei der Abfassung eines Erkenntnisses zu sehen ist. Von Herrn Dr. A. E. J. Schmidt, Privatdozenten an der Universität zu Kiel. | 195 |
| VIII. Ueber das Recht des Eigenthümers, gegenüber dem Nachbarrecht und dem Recht auf Entschädigung. Dabei insbesondere von der <i>cautio damni infecti</i> und der <i>actio negatoria</i> . Von Herrn Reinhard, Regierungs- und Obergerichtsrath in Braunsfels. | 216 |

| | Seite. |
|---|--------|
| IX. Ueber die neuesten Fortschritte der Civilprozeßgesetzgebung und der im Zusammenhange damit stehenden gesetzlichen Einrichtungen. Von Mittermaier. | 248 |

Drittes Heft.

| | |
|--|-----|
| X. Die Früchte der Dos bei Trennung der Ehe. Von Franke. | 281 |
| XI. Noch ein paar Worte über die propter nuptias donatio. Von v. Löhr. | 323 |
| XII. In wiefern haftet heutzutage der Mandatar aus den Verträgen, die er als solcher geschlossen hat. Von Herrn E. Ruffrat, großherzogl. oldenburg. Regierungsassessor in Birkenfeld. | 340 |
| XIII. Ueber die antichresis tacita nach römischem Rechte. Von Herrn Dr. Wilhelm Stephan, Privatdozenten zu Göttingen. | 355 |
| XIV. Ueber bonum und aequum und ihre Gegensätze im römischen Rechte. Von Herrn Dr. Partter, Advokaten in München. (Schluß des Aufsatzes Nr. VIII. im Heft 1. Band XXIX.) | 377 |
| XV. Ueber die neuesten Fortschritte der Zivilprozeßgesetzgebung und der im Zusammenhange damit stehenden gesetzlichen Einrichtungen. Von Mittermaier. (Fortsetzung des Aufsatzes Nr. IX. im vorigen Hefte.) | 421 |
| Als Beilage heft: Die Konflikte der Wasserschifffahrt auf den Flüssen mit der Benützung der letztern zum Maschinenbetriebe, erörtert nach den Grundsätzen des gemeinen in Deutschland gültigen Rechts. Ein Beitrag zur Lehre vom Wasserrechte von E. G. Schwab, königl. würtemb. Finanzrath, Justizrat der Zollverwaltung und des Bergraths zu Stuttgart. | |